

200 000 unterzeichnen



Foto: Michael Migos

Die norwegische Regierung will 70 Prozent der dort lebenden Wölfe erlegen.

Die norwegische Regierung will 47 der insgesamt 68 im Land lebenden Wölfe erlegen. Sie begründet die Maßnahme mit ausufernden Schäden, die Schafhalter durch Wolfsangriffe Jahr für Jahr erleiden. Die Bauernverbände begrüßen die Entscheidung. Tierschützer kritisieren den geplanten Abschuss. Der Wolf sei auf der Liste der bedrohten Tierarten. Eine Online-Petition soll die Tötung stoppen. Mehr als 200 000 Menschen haben sie bereits unterschrieben. Das meldet *wolfsmonitor.de*. Im letzten Jahr haben sich mehr als 11 000 Jäger um legale Lizenzen für die 16 zum Abschuss freigegebenen Wölfe in Norwegen bemüht. Auf jede einzelne Lizenz kamen damit über 700 Bewerber.

In